

WIR



Wir stellen uns vor	4	Wir arbeiten im Team	30
Wir haben Werte	6	Wir arbeiten mit Eltern zusammen	34
Wir sind in Dormagen	8	Wir sind schüleraktiv	38
Wir gestalten Übergänge	10	Wir haben Töne	42
Wir machen stark	12	Wir sind vielsprachig	44
Wir bleiben gesund	14	Wir sind Europa	48
Wir fordern und fördern Talente	16	Wir sind sozial und offen	52
Wir nehmen an Wettbewerben teil	20	Wir sind unterwegs	54
Wir sind digital	24	Wir sind sportlich und kreativ	56
Wir sind gut getaktet	26	Wir schauen nach vorn	60
Wir helfen und fördern	28	Wir möchten Sie kennenlernen	64



WIR

stellen
uns vor



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schüler*innen,
liebe Interessent*innen,**

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen die neue Ausgabe unseres WIR-Heftes. Dieses Heft ist mehr als nur eine Informationsquelle - es spiegelt die lebendige Entwicklung unserer Schule wider. Ein zentraler Baustein ist dabei die Stärkung unserer pädagogischen Angebote. Die „fit4BVA“-Stunde, die wir in den vergangenen Jahren erfolgreich etabliert haben, wird nun erweitert, so dass unsere Schüler*innen noch gezielter dabei unterstützt werden, ihr Lernen zu organisieren und wichtige Kompetenzen für ihre weitere Schullaufbahn zu entwickeln. Ergänzend planen wir neue Fördermaßnahmen in der Sekundarstufe I, die allen Kindern zugute-

kommen und den individuellen Lernfortschritt stärken.

Auch über unsere Schule hinaus engagieren wir uns weiterhin stark. So wird das von uns stadtweit organisierte **Bar-camp** im kommenden Schuljahr bereits zum vierten Mal stattfinden. Diese Plattform für Austausch und Fortbildung ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der Bildungslandschaft in Dormagen geworden und bringt Schulen, Lehrkräfte und Partner vor Ort erfolgreich zusammen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich auf den folgenden Seiten ein Bild von der Vielfalt und den besonderen Stärken unserer Schule zu machen. Denn das Bettina-von-Arnim-Gymnasium lebt nicht nur von Innovation und Engagement, sondern vor allem von der Gemeinschaft, die wir miteinander gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Vatheuer, Schulleiter des BvA

WIR

haben Werte

ausdrucks von dieser
en Liebe und
Fähigkeit was besonders
ohne diese er
sich Teile zu

^{Leben}
Frauen und Verantwortung sind
Voraussetzungen für Zusammenhalt und
freundliches Klima
liche Meinungen können sich unter-
scheiden, das setzt sie im Streitfall gegen, das
Diskussionen und Meinungsänderungen
emphatisch verschärfen Perspektiven
Blickwinkeln zueinander und folglich
verständnis für andere Ansichten erziehn
ren weil Akzeptieren heißt Verstehen!

Der wichtigste Baustein für ein gelingendes
Leben ist ein erfolgreiches Leben. Um ein
erfolgreiches Leben stellt ich mir ein
mehrere Erwartungen, entsprechende Beruf
und eine Familie, die bei mir
da ist. Außerdem ist es umso
wichtiger von vertrauenswürdigem
Menschen umgeben zu sein, die
in schwierigen als auch an guten
zeiten an mir bei Seite stehen.

Man sollte nicht gieren sein und sich
Aufpassen respektieren. Außerdem
lernen können zu verstehen so
man eine große Last in sich.
Wenn man mal schlechte Laune hat
dass es nur eine Phase ist die
Habe immer ein gutes Verhältnis
Familie und meinen Freunden umgeben
mit ihnen

und auf die Welt kommen.
Beruflichkeiten finden.
Sich verlieben.
Weiter bilden lassen und
viel Geld verdienen.
Mit der wahren Liebe
sterben.

des Leben ist ein
wichtigste Baustein dafür, dass man
eine Familie hat die einen lieb hat, denn nicht
später bekommt zum Partner kommt und Liebe
in der Familie. Außerdem ist es wichtig das
man sozungen ein Ziel im Leben hat
das man nicht vor dem Tod erreicht.

sind ebenso wichtig.
Ernährung, Geld und eine
wichtige Punkte.

Der wichtigste Baustein für ein
gelingendes Leben ist die
Liebe, weil die Liebe die
stärkste Macht auf Erden ist.
Sie ist stärker als Hass, und
vor allem die Nächstenliebe ist
sehr wichtig. Wenn man geliebt
wird fühlt man sich gut und
geliebt zu werden und sich
dabei gut fühlen ist der wich-
tigste Baustein für Leben!

Der wichtigste Baustein für ein gelingendes
Leben sind **TRÄUME**,
denn sie sind die Antriebskraft und
Motivation um unsere Ziele zu erreichen.

Glücklich
sein mit
allen Entschieden
die das trifft

Der wichtigste Baustein für
gelingendes Leben ist
sind Träume.
Denn ohne Träume haben
wir keine Ziele. Unser Leben
dann grau und langweilig, wir
wir nichts haben worin
wir kämpfen wollen
sich zu kämpfen lohnt.

Der wichtigste Baustein für
ein gelingendes Leben ist
der Glaube an sich selbst
und eine Familie, auf die
man zählen kann.

Der wichtigste Baustein für ein gelingendes
Leben ist Ehrgeiz und Dankbarkeit,
da die Schuldenbahn wie Wahlgespräche
sind. Außerdem, zäh und manchmal nicht
es daneben.

Erfolg...
ist wichtig im Leben, denn
es zeigt dir, dass du etwas
gut gemacht hast man kann
Erfolg bei Familie, Liebe,
Erfahrungen etc. haben.
created by me

Der wichtigste Baustein für
ein gelingendes Leben wäre
Glücklich zu sein, ein Leben wo
man sich das Leben, sorgt und
nicht nach Geld, Karriere
im Leben, was nicht die wichtigste
Fragen von Geld handeln.

Dankbarkeit
Der wichtigste Baustein für ein gelingendes
Leben...
... einen Sinn im Leben haben
... Trost haben (haben)
... Liebe (eine Liebe geben es wider zu tun)

Eine mich ist meine Familie der
wichtigste Baustein meines Lebens.
Ich kann mich endlich nicht
vorstellen mein Leben ohne

Meine Freude sind die wichtigsten
Bausteine meines Lebens da sie mich

was ist der wichtigste
Baustein des Lebens?

Das BVA als **Europaschule** hat sich in einem intensiven, über zwei Jahre dauernden Prozess daran gemacht, sein Leitbild in enger Zusammenarbeit mit der gesamten Schulgemeinschaft unter Bezug auf europäische Werte zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Durch Pädagogische Tage, umfassende Informationsveranstaltungen und die Arbeit in fokussierten Gruppen hat die Schulentwicklungsgruppe uns angeleitet, einen reflektierten Blick auf unsere Schulpraktiken und -philosophie zu werfen.

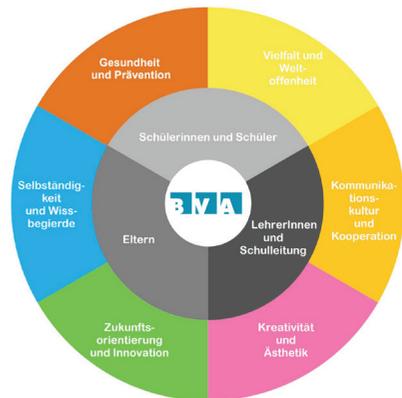
Unser Ziel dabei war nicht nur, schöne Formulierungen zu schaffen. Viel mehr standen die Fragen im Zentrum: Was verkörpert das BVA? Was zeichnet uns aus und differenziert uns von anderen Bildungseinrichtungen? Natürlich stellten sich im Laufe des Prozesses unterschiedliche Perspektiven heraus. Dies war nicht nur vorhersehbar, sondern ein willkommener und notwendiger Teil der Diskussion.

Die sechs in der nebenstehenden Grafik aufgeführten Doppelbegriffe spiegeln den Stand der Diskussion in der Schulgemeinde wider und dienen als Wertebasis für unsere gemeinsame Arbeit.

Wir leben nach dem Prinzip: „Der Weg formt das Ergebnis“.

Der Kern dieses Prozesses war die Ausrichtung unserer zukünftigen Schulentwicklungsziele. Es ging um die Gegenüberstellung: Wie präsentieren wir uns heute, und welches Bild möchten wir morgen von uns zeigen?

Unser aktuelles **Leitbild** sowie viele weitere nützliche Informationen können Sie auf unserer Webseite unter www.bva-dormagen.de einsehen.



WIR

sind
in Dormagen



Das BVA liegt im Herzen von Dormagen an der Haberlandstraße. An den öffentlichen Straßen der Umgebung sind die Übergänge durch Ampelanlagen gesichert, die Schulwege unserer Kinder sind frei von Gefahren. Die Schule ist durch den öffentlichen Personennahverkehr optimal angebunden. Die Buslinien 871, 883, 884, 886 und 887 sind eng getaktet und halten direkt vor dem Eingang, die S-Bahn und weitere Buslinien sind nur ca. 3 Gehminuten entfernt. Eine große Zahl unserer Schüler*innen kommt mit Fahrrädern. Vorrichtungen, um diese sicher anzuschließen, stehen natürlich zur Verfügung.

Auch über die schulische Arbeit ist das BVA eng mit seinem Standort verbunden. Die Stadt Dormagen ist Träger des Gymnasiums, in ihrer Verantwortung liegen die Weiterentwicklung, die Wartung und Reinigung des Gebäudes und des großzügigen Schulgeländes. Über zahlreiche Kooperationen ist die Schule mit Einrich-

tungen Dormagens verbunden, z. B. dem Archiv des Rhein-Kreises Neuss oder dem Augustinushaus, mit dem wir regelmäßig zusammenarbeiten.

Große Firmen wie Bayer Dormagen, Lanxess, Currenta, Covestro oder der Chempark unterstützen uns auf vielfältige Weise, aber auch mit kleineren Betrieben sind wir – z. B. über die Betriebspraktika oder unsere Zukunftsmesse – verbunden.

Ein neuer Akzent ist zudem unser **Spielraum**, der in diesem Schuljahr Schritt für Schritt auch für Abendveranstaltungen geöffnet wird. Damit entsteht ein weiterer Ort der Begegnung, der unser schulisches Leben bereichert und uns noch stärker in die Stadtgesellschaft hinein vernetzt.

Das BVA sieht sich als Partner des Stadtteils und wendet sich mit seinem Angebot an seine Nachbarn, aber auch an Kinder aus anderen Teilen Dormagens und darüber hinaus.



WIR

gestalten
Übergänge

Der **Übergang** von der Grundschule zum Gymnasium ist ein wichtiger Schritt im Leben Ihres Kindes, weshalb wir Wert darauf legen, diesen im Rahmen unseres pädagogischen Konzepts **sanft und harmonisch** zu gestalten.

Um von den **Erfahrungen der Grundschulen** zu profitieren, treffen wir uns in regelmäßigen Abständen mit den Kolleg*innen der Grundschulen, laden diese ein, um pädagogische Konzepte anzugleichen und aufeinander abzustimmen. Dazu gehört auch, dass die zukünftigen Klassenlehrer*innen am Ende der 4. Klasse in den Grundschulen hospitieren, um die dortige Arbeit und die Kinder kennenzulernen. Wir kennen Ihre Kinder persönlich, noch bevor sie an unserer Schule angekommen sind.

Noch vor Beginn des 5. Schuljahres treffen sich die Kinder im Rahmen eines **Kennenlernnachmittags** bei uns an der Schule. Während die Eltern erste wichtige Informationen erhalten, lernen die Kinder ihre neuen Klassenkamerad*innen sowie ihre neuen Klassenlehrer*innen kennen. Jede Klasse wird von einem Klassenlehrerduo geleitet, so dass ihre Kinder zwei Ansprechpartner*innen haben.

Außerdem werden jeder Klasse mehrere Pat*innen zur Seite gestellt. Das sind in der Regel Schüler*innen der Klassenstufe 9, die den Kindern als zusätzliche Kontakt- und Vertrauenspersonen zur Verfügung stehen und auch im Bereich der Streitschlichtung tätig werden können.

Nach einer **Einschulungsfeier** in unserer Schule findet an den ersten Tagen der Unterricht nach einem Sonderplan statt mit dem Ziel, dass die Kinder ihre neue Lernumgebung besser kennenlernen können und sich bald am BVA heimisch fühlen. Neben Kennenlernspielen und einer Schulrallye findet u.a. ein Spielesfest statt sowie ein erster Medientag, der Fertigkeiten im Umgang mit Office, Webuntis und Teams vermittelt.

Im laufenden Schuljahr kommen die Lehrerteams zu zahlreichen Konferenzen zusammen. Im stetigen Austausch wird die Entwicklung Ihres Kindes kleinschrittig begleitet. Sie als Eltern werden im Rahmen von Sprechtagen informiert und einbezogen. Auch außerhalb dieser Tage sind die Lehrer*innen für die Eltern ansprechbar. **Gemeinsam** möchten wir den Weg Ihres Kindes am BVA erfolgreich gestalten.

WIR

machen
stark



Längst geht es in der Schule nicht mehr nur um die Vermittlung von Wissen. Die Vermittlung von sozialem und methodischem Können sowie das Herausbilden von Haltungen und Werten sind wichtige Bausteine unserer erzieherischen Arbeit.

In der 5. Klasse werden im Rahmen einer von uns neu entwickelten **Tutoriumsstunde „fit4BVA“** wesentliche methodische Inhalte der Grundschule vertieft und erweitert. Ziel soll es sein, den Übergang von der Grundschule systematisch zu gestalten und Raum zu geben für Fragen und Wiederholung wichtiger Kompetenzen im Bereich Selbstorganisation und Lernmanagement. Im späteren Verlauf folgen Einheiten zur Medienkompetenz, Gesundheitsvorsorge und Konfliktlösung

Soziale Kompetenzen werden in verschiedenen Angeboten und Workshops mit dem Ziel gefördert, bei den Kindern die wichtigen Social Skills heranzubilden und das Zusammenleben innerhalb der Schulgemeinschaft positiv zu beeinflussen. Im Rahmen der Klassenfahrt der Klasse 5 findet ein mehrtägliches **Sozialkompetenztraining** statt, das den Zusammenhalt in der neu zusammengesetzten Klasse stärkt.

Unsere **Medienscouts** bieten Hilfestellung beim Umgang mit Medien, kommen zu Projekten in eine Klasse (z.B. Umgang mit sozialen Medien) und bieten eine „Sprechstunde“ rund um digitale Themen für Schüler*innen, aber auch für Lehrer*innen an. In den Klassen 5 und 6 finden außerdem **Medienkompetenztage** statt, in denen grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Computern und Tablets sowie schulischer Lernsoftware vermittelt werden. Diese Medientage werden in den folgenden Stufen wieder aufgenommen, dabei werden auch Kompetenzen des Sozialkompetenztrainings der 5. Klasse wiederholt. Veranstaltungen wie das Spielefest und die Verkehrserziehung in der 5. Klasse sowie ein Einblick in das szenische Theaterspiel inklusive Workshop und ein Theaterbesuch in Kooperation mit der Kinderoper Köln runden dieses Konzept ab. Falls es doch einmal zu gruppendynamischen Problemen in der Klasse kommt, greift ein **Anti-Mobbing-Programm**, das an unserer Schule etabliert ist.

Zur Stärkung der Klassengemeinschaft finden unter Anleitung regelmäßig Sitzungen des **Klassenrats** statt, in dessen Rahmen die Schüler*innen einer Klasse über die aktuell wichtigen Themen der Klassengemeinschaft diskutieren und abstimmen.



WIR

**bleiben
gesund**

Eine gute Gesundheit ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches und nachhaltiges Lernen. Am BVA fördern wir die gesundheitliche Bildung mit verschiedenen **Präventionsprojekten**.

In den Jahrgangsstufen 6, 9 und Q1 findet eine Informationsstunde mit einer Ärztin statt, in der die Schüler*innen über Pubertät und körperliche Entwicklung sprechen und im Besonderen über gesundheitliche Vorsorgemöglichkeiten informiert werden.

In der Jahrgangsstufe 7 gibt es unter dem Titel „Klang meines Körpers“ einen Projekttag zu Essstörungen. Zum Thema Essstörungen findet in diesem Rahmen auch regelmäßig ein Elternabend mit der Fachambulanz für Suchtkranke Neuss statt. Neu dazugekommen im Jahr 2022 ist die Suchtprävention für die Jahrgangsstufe 8 (**PrEventmobil** - Gefahren und Folgen des Alkohol- und Drogenmissbrauchs) und Stufe 9 (polizeiliche Aufklärung über die rechtliche und gesetzliche Lage in Bezug auf Alkohol und Drogen).

Neben den Präventionsprojekten gibt es am BvA außerdem den **Schulsanitätsdienst**, bei dem Schüler*innen im Bereich Erste Hilfe ausgebildet werden.

Um in den Pausen für ausreichend Bewegung zu sorgen, gibt es auf dem Schulhof Tischtennisplatten, einen Basketballkorb sowie ein Klettergerüst. Die Schülervertretung unterstützt das Angebot einer **aktiven Pause**. Unter dem Motto „**Sendepause**“ hat sie Sportgeräte angeschafft, die von jüngeren Schüler*innen während der Unterrichtspause eifrig ausgeliehen werden, Ballspiele statt Computerspiele.

Für einen sicheren Weg zur Schule werden den Kindern in der 5. Klasse in Zusammenarbeit mit der Polizei an zwei Tagen die wichtigsten Gefahrensituationen im Straßenverkehr erneut nahegebracht. Das Verkehrsquiz und die Aktion „Toter Winkel“ schärfen dabei das Bewusstsein für diese Gefahren.



WIR

**fordern und
fördern Talente**

Ein besonderes Angebot, wählbar für leistungsstarke Schüler*innen der 5. und 6. Klassen, sind unsere **Profile**, eine Form der individuellen Förderung und Forderung, die gezielte Weiterentwicklung persönlicher Stärken und die Möglichkeit, Unterricht einfach mal ganz anders erleben zu können. Jeweils in der 5. und 6. Jahrgangsstufe wählen die Schüler*innen einen Profilkurs, welcher eine Unterrichtsstunde pro Woche umfasst. Die thematischen Angebote können in den verschiedenen Jahrgängen variieren, so gibt es beispielsweise „Forscher und Entdecker“, „Filmen und Dokumentieren“, „Spiel und Sport“, „Theater und Musik“ oder das Themengebiet „Zukunft“.

Das Profil „**Forscher und Entdecker**“ beschäftigt sich mit naturwissenschaftlichen Themen, und zwar auf eine spielerische und experimentelle Art. Scheinbar einfache Fragen stehen am Anfang: Warum wächst Kresse mit Altöl am besten? Und warum ist es trotzdem nicht als Dünger geeignet? Kann man ein Ei aus dem Fenster werfen, ohne dass es kaputt geht? Wie kann man stabile Seifenblasen selber herstellen? All dies sind Fragen, die im Forscherprofil beantwortet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema der Nachhaltigkeit. Im Profil „**Filmen und Dokumentieren**“ lernen die Schüler*innen den kreativen,

inter-aktiven und selbstständigen Umgang mit Medien. Das Profil ist handlungs- und projektorientiert ausgerichtet. Kamera läuft – und Action! Aber wie funktioniert eigentlich eine Kamera? Was passiert bei Dreharbeiten? Die Kinder lernen den verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Geräten, sie erlernen verschiedene Film- und Schnitttechniken und erstellen eigene Film- und Videoprojekte (z.B. Dokumentationen, Nachrichtensendungen usw.).

Das Profil „**Spiel und Sport**“ setzt verschiedene Schwerpunkte für sport- und teambegeisterte Schüler*innen. Die Herausforderung besteht darin, im Team an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen zu können, den Gedanken des Fair Play zu erleben und zu leben, erlebnispädagogische Aspekte zu erfahren und neue Sportarten kennenzulernen.

Das Profil „**Theater und Musik**“ ist ein besonderes Fach mit ungewöhnlichen Inhalten. Es gibt unseren Schüler*innen Raum, ihre darstellerischen Talente zu entfalten, Mut zu entwickeln, die Ausbildung von fantasievollen, kreativen und spielerischen Denk- und Handlungsstrukturen und ihre Persönlichkeit zu stärken, und zwar vor, auf und hinter der Bühne.

Ein solches ganzheitliches Lernen, bildet das Fundament für dieses Fach. Die verschiedenen Aufgabenfelder eröffnen den Schüler*innen der fünften und sechsten Klasse die Möglichkeit, musische (z.B. in Form einer Band), tänzerische, künstlerisch-darstellende Kompetenzen zu erwerben. Die erfolgreiche Teamarbeit ist Voraussetzung dafür, dass es in jedem Schuljahr zu gemeinsamen Aufführungen (z.B. am „Tag der offenen Tür“, Musicalaufführung etc.) und anderen Präsentationen von Unterrichtsergebnissen kommen kann.

Im Profil „**Zukunft**“ stehen die großen Fragen der Zeit im Mittelpunkt, wie z.B.: Wie soll die Erde in 10 Jahren aussehen? Was kann man machen, damit das Leben für alle Menschen der Erde fair, gerecht und umweltfreundlich ist? Im Profil werden die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (z.B. „keine Armut“ oder „Maßnahmen zum Klimaschutz“) untersucht mit dem Ziel, hieraus kreative Projekte zu entwickeln, wie z.B. das Erstellen eines kurzen Theaterstücks, dem Basteln von Figuren aus gesammeltem Plastikmüll oder das Organisieren von Spendenaktionen zugunsten von sozialen Projekten.

Außerdem sind Aktionen rund ums Fahrrad geplant, wie z.B. ein Fahrradcheck oder Radtouren in die nähere Umgebung.

Ab der 7. Klasse bietet der **Grips-Club** Schüler*innen, die aufgrund herausragender schulischer Leistungen von den Lehrer*innen empfohlen worden sind, die Möglichkeit ihre Stärken und Interessen weiter zu vertiefen. Ob in einem naturwissenschaftlichen Labor, in unserem Selbstlernzentrum, dem Gartenlabor oder draußen in der Natur – entdecken und erforschen kann man überall, und man stößt dabei auf vielfältige Fragen, die manchmal die Grenzen der üblichen Schulfächer sprengen: Wie ist einst das Leben an Land entstanden? Können wir bald zum Mars fliegen? Was passiert mit einem Apfel, der monatelang im Garten liegt? Und wie lebt es sich in Neuseeland? Kann es moralisch vertretbar sein, jemandem beim Pflücken zu helfen? Im Zentrum solcher Fragen steht dabei immer das individuelle Interesse der Schüler*innen: ein Thema aus dem Lieblingsfach oder ein aktuelles Alltagsproblem, die Lieblingssportart oder ein Hobby – alles kann erforscht oder vertieft werden!

Regelmäßige Grips-Treffen sowie Einzelgespräche helfen dabei. Außerdem beraten ein*e Mentor*in (der*die z.B. ein*e Oberstufenschüler*in sein kann) sowie ein*e Fachlehrer*in. Und weil Forschen im Grips-Club natürlich Spaß machen soll, unternehmen wir auch gemeinsame Ausflüge. Im Grips-Club kann man auch an **Wettbewerben** teilnehmen. Auf diesem Wege ist bereits ein eigenes

Strategie-Brettspiel entwickelt worden, bei dem die Mitspieler*innen in die Rollen von Kapitalist*innen und Kommunist*innen zur Zeit der Industrialisierung schlüpfen und die Geschicke eines Textilunternehmens leiten. Wissen, Witz und Glück sind dabei wichtig! Mittlerweile wird dieses Spiel sogar im Deutschen Spielmuseum in Chemnitz ausgestellt.



Aufführung des Musicals „Das Portal“, 2023



WIR

nehmen an
Wettbewerben
teil

Das BVA nimmt regelmäßig an **MINT-Wettbewerben** und **Förderausschreibungen** teil. Wer sich von technischen Herausforderungen angesprochen fühlt, ist sicherlich von unseren vielfältigen AG-Angeboten und Differenzierungskursen in diesem Bereich angesprochen.

So wurden beispielsweise Auswirkungen des Klimawandels auf die örtliche Umgebung mit Hilfe von Drohnen untersucht. Diese waren mit Sensoren ausgestattet und sammelten Daten, die mittels selbstprogrammierter Kleincomputern ausgewertet wurden. Durch Kooperationen mit ansässigen Unternehmen, die Teilnahme an Wettbewerben und europäischen Förderprogrammen können so auch ambitionierte und technisch anspruchsvolle Projekte am BVA realisiert werden.

Vier so genannte **Techniktürme** wurden angeschafft, um ein in den Niederlanden erfolgreiches Unterrichtskonzept zur Stärkung der

wissenschaftlichen, aber auch der handwerklichen Fähigkeiten umzusetzen, welches das BVA auch mit den Grundschulen im Bereich Naturwissenschaften stärker verknüpft. Die **UFO-AG** (Unbemannte Flugobjekte) befasst sich mit dem Bau, der Erprobung und Weiterentwicklung von Flugmodellen jeglicher Art, z.B. Wasserraketen, Drohnen und Modellflugzeugen sowie 3D-Druck-Modellen. Am Wettbewerb um den VDE-Technikpreis beteiligte sich die UFO-AG Anfang 2022 mit einer teilweise autonom fliegenden Drohne mit Infrarotkamera und belegte dort den dritten Platz, der mit 500 Euro Preisgeld dotiert war. Hierbei wurde mithilfe der Green-Eye-Messung die Pflanzengesundheit von Agrarflächen und eines Waldstücks bestimmt.

Am Chemiestandort Dormagen nimmt das BVA ebenfalls regelmäßig an der Internationalen Chemieolympiade teil.

Wer sich lieber (oder auch) sportlichen Wettbewerben stellen möchte, findet am BVA dazu vielfältige Möglichkeiten, die an dieser Stelle nur kurz aufgezählt werden können: **Handball, Basketball, Volleyball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen** oder **Laufen**. In all diesen Disziplinen nimmt das BVA erfolgreich an regionalen und landesweiten Wettkämpfen teil.

Neben dem Sport liegt ein Schwerpunkt auf **kreativen Angeboten**. Die meisten unserer Schüler*innen stehen im Laufe ihrer Zeit am BVA einmal, zweimal oder viele Male auf der Bühne, als Schauspieler*in, Sänger*in, Musiker*in. Das macht stark und selbstbewusst.

Auch in der bildenden Kunst tut sich das BVA mit Ausstellungen und kreativ gestalteten Bühnenbildern hervor, die zum Beispiel im Musical-Projekt oder im Differenzierungskurs Deutsch/Kunst entwickelt werden. Der alljährliche **Vorlesewettbewerb** bietet den Schüler*innen der Erpro-

bungsstufe die Möglichkeit, sich im gestaltenden Lesen mit anderen zu messen und sich mit dem Vortrag aus einem selbst gewählten Buch vor Publikum zu präsentieren.

Sieger*innen der 6. Jahrgangsstufe erhalten die Chance, sich bei der Ausscheidung auf regionaler Ebene in Neuss weiter zu qualifizieren. Primäres Ziel der Veranstaltung bleibt allerdings, die Freude am Lesen zu fördern.

Die Fächer Mathematik und Informatik bieten die Teilnahme am **Känguru-Wettbewerb** und **Biber-Wettbewerb** an.

Mit gesellschaftspolitischen Themen setzten sich in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis Q1 beim Wettbewerb von **“Jugend debattiert”** auseinander. Im Düsseldorfer Rathaus erreichten sie den 2. Platz – in einer Debatte, die auf Englisch ausgetragen wurde.



BVA-Schulsportfest 2024



WIR

**sind
digital**

Das BVA versteht sich als eine **digital fortschrittliche Schule**. Trotz mancher Herausforderungen erkennen wir die Digitalisierung als Chance, um Medienkompetenz ganzheitlich zu vermitteln. Dabei fokussieren wir uns nicht nur auf potenzielle Risiken, sondern legen besonderen Wert darauf, die positiven Aspekte hervorzuheben: den sinnvollen Einsatz von Medien, die Etablierung von kollaborativem Arbeiten schon in jungen Jahren, altersgerechte medientheoretische Bildung und eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Risiken.

Unsere Strategie der Digitalisierung wird durch regelmäßige Fortbildungen für alle am Schulleben beteiligten Parteien – Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern – gestärkt. Unsere Kolleg*innen bringen ihre Kenntnisse nicht nur an unserer Schule ein, sondern geben sie auch gerne weiter, etwa beim **#dido** oder bei anderen regionalen Fortbildungen zu digitalen Ideen.

Gemeinsam mit den anderen weiterführenden Schulen richten wir im Februar 2025 bereits zum dritten Mal ein stadtweites **Barcamp** aus, das sich ganz den digitalen Themen widmet und den Austausch unter den Kollegien fördert. Auch dadurch zeigt sich, dass wir im Bereich der digitalen Bildung innerhalb Dormagens Maßstäbe setzen.

Die Erweiterung unserer **Infrastruktur** erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Dormagen. Interaktive Active Panels, eine stabile Glasfaseranbindung und die 1:1-Ausstattung mit iPads ab Jahrgang 8 schaffen optimale Lernbedingungen. Unsere Schüler*innen leisten dazu einen wertvollen Beitrag, indem sie uns Lehrer*innen tatkräftig mit den Medienscouts und der AG IT-Support unterstützen. Besonders die Arbeit der Medienscouts ist von unschätzbarem Wert, da sie eine der aktuell wichtigsten Aufgaben übernehmen: die Vermittlung von Medienkompetenz und der sichere Umgang mit digitalen Technologien.

Ein weiterer Fokus liegt für uns auf dem Zusammenhang von **Digitalität und Gesundheit**. Wir thematisieren bewusst den verantwortungsvollen Umgang mit Bildschirmzeit, Pausen und Konzentrationsfähigkeit und achten darauf, dass digitale Arbeit mit einem gesunden Lern- und Lebensrhythmus im Einklang steht.

Unser Verwaltungssystem basiert auf **WebUntis**, welches eine zentrale Anlaufstelle für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern darstellt. Alles von Vertretungsplänen bis zu Hausaufgaben ist über diese Plattform zugänglich. Mit Hilfe von Microsoft Teams sind wir außerdem in der Lage, nahtlos auf Distanzunterricht umzustellen.



WIR

sind
gut getaktet

Muss eine Schulstunde unbedingt 45 Minuten haben? Oder gibt es vielleicht gute Gründe, die einzelnen Unterrichtseinheiten länger zu gestalten? Vor etwa zehn Jahren hat sich die Schulgemeinde auf den Weg gemacht und andere Stundentaktungen als die 45-Minuten Stunde unter die Lupe genommen, und zwar sowohl aus pädagogischer wie aus organisatorischer Sicht.

Das Resultat dieses Prozesses: Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es am BVA die **67,5-Minuten-Stunde**. In der Praxis bedeutet das: Manche Stunden sind 65 Minuten lang, andere 70 Minuten. Damit steht mehr Zeit für schüleraktivierende Gruppenarbeit und Experimente zur Verfügung. Der Schultag hat weniger Stunden, was zu weniger Zeitverlust durch Raumwechsel, leichteren Taschen und einem entschleunigten Unterrichtsablauf führt.

Beispielstundenplan
einer 5. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8.20 9.30	D	E	Ku	M	M
9.50- 10.55	M	SP	SP	D	Mu
11.00 12.05	E	Mu	PK	KR, EV, PP	Bi
12.25 13.30	FIT 4 BVA	D	Ph	E	Ku



WIR

**helfen und
fördern**

Profilstunden ergänzen in der Erprobungsstufe unser Fächerangebot auf besondere Art und Weise:

Schüler*innen, die mit guter Perspektive aber vielleicht noch nicht ganz sicheren Kenntnissen in den Fächern Mathematik, Deutsch und später auch Englisch zu uns kommen, erhalten in unserer **FuF-Stunde** (Förder- und Forderstunde) die Hilfestellungen, die sie benötigen. Dabei werden grundlegende Kompetenzen wiederholt und vertieft, damit diese möglichst sicher im Unterricht angewandt werden können.

Im Rahmen eines Diagnoseverfahrens zum Beginn der 5. Klassen werden Schüler*innen auf LRS (Lese-RechtschreibSchwäche) getestet. Im Falle einer positiven Diagnose wird eine spezielle **LRS-Förderung** im Rahmen der Profilstunde angeboten. Darüber hinaus sind wir fortlaufend mit den Eltern in Kontakt, um die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen zu überprüfen.

An geeigneter Stelle erstellen wir einen individuellen Förderplan für Ihr Kind.

Für Eltern, die eine **verlässliche Betreuung** ihrer Kinder **am Nachmittag** benötigen, bieten wir zusammen mit der Stadt Dormagen und dem Dienstleister EVANGELISCH ein Paket – Essen, Spielen, Hausaufgaben – an, das sich bis 15.40 Uhr erstreckt.

Seit diesem Schuljahr bieten wir ein **Lerncoaching** für die Schüler*innen der 8.Klasse an. Unser Ziel ist es, Lernende zu begleiten, um Lernhindernisse zu überwinden und neue Motivation für das eigene Lernen zu schaffen.

Mit dem schulinternen Nachhilfeprogramm „**Schüler-helfen-Schülern**“ möchten wir Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten im Allgemeinen oder in bestimmten Fächern unterstützen. Zu beiden Programmen finden Sie nähere Informationen auf unserer Schulhomepage.



WIR

**arbeiten
im Team**

Das BVA hat eine starke und lange gewachsene Schulgemeinde. Uns ist es wichtig, dass Entscheidungen auf der Grundlage von klaren Mehrheiten und nach Möglichkeit im Konsens gefällt werden. Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen suchen die konstruktive Auseinandersetzung, setzen sich – manchmal auch kontrovers – mit vielen Themen auseinander und entwickeln die Schule gemeinsam fort.

Die **Lehrerschaft** des BVA hat sich in den letzten Jahren stark verjüngt. Viele neue Lehrer*innen sind in verantwortungsvolle Positionen gerückt und geben wichtige Impulse, die zusammen mit den Erfahrungen der schon länger am BVA tätigen Kolleg*innen der Schulentwicklung Dynamik geben.

Viele **Eltern** unterstützen uns bei diesen Prozessen mit Rat und Tat. Sie engagieren sich in den Fachkonferenzen, den Klassenpflegschaften und bei vielen Zusammenkünften und Festen.

Die **BVA-Schüler*innen** kommen mehrheitlich aus Dormagen, einzelne auch aus den umliegenden Städten und Gemeinden. Unsere Schülerschaft ist ebenfalls in Schulgremien aktiv, die SV vertritt sie engagiert.

Das **Sekretariat** ist für viele Eltern und Schüler*innen der erste Ansprechpartner am BVA. Unsere beiden Sekretärinnen Ute Rottmann und Kirsti Brimmers helfen mit Sachkompetenz und einem immer offenen Ohr, egal, ob es um organisatorische Dinge geht, Bescheinigungen benötigt werden, der richtige Klassenraum unauffindbar ist oder ein Pflaster gebraucht wird.

Unsere **Hausmeister** kümmern sich um Wartung und Reinigung des Gebäudes, erledigen kleinere Reparaturen und organisieren den Hofdienst.



Unser sympathisches **Cafeteria-Team** sorgt für das leibliche Wohl unserer Schüler*innen in der neugestalteten Cafeteria und dem Schülercafé.

Team der erweiterten Schulleitung



v.l.n.r

Christiane Teuscher (Oberstufe)
Diana Bernshausen (Erprobungsstufe)
Michael Koziol (Verwaltung)
Friedhelm Bongartz (Oberstufe)
Stefanie Hecke (Mittelstufe)
Michael Stock (Erprobungsstufe)
Annika Kirch (Schulentwicklung)
Thomas Vatheuer (Schulleiter)

Brigitte Veselka (Stellvertretende
Schulleiterin)
Thomas Sauer (Mittelstufe)



WIR

**arbeiten mit
Eltern
zusammen**

Eine **gute Zusammenarbeit** mit den Eltern hat am BVA eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert. Wir sehen uns als professionelle und kompetente Partner der Eltern bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit und bemühen uns um einen engen Schulterschluss im Interesse der Kinder, und das nicht nur an Elternsprechtagen und in den Sprechstunden der Lehrer*innen. Unsere Lehrkräfteteams stehen durchweg in engem Kontakt mit den Klassenpflegschaften, als erste Ansprechpartner*innen stehen unsere Klassenleitungsduos zur Verfügung.

In den **Klassenpflegschaften** bringen sich unsere Eltern aller Jahrgangsstufen aktiv und konstruktiv-kritisch ein. Nicht selten helfen Eltern mit, wenn es darum geht, Fahrten oder Feste zu organisieren. Sie melden den Klassenlehrer*innen aber auch Eindrücke und Einschätzungen zurück und helfen den Lehrer*innen, Informationen in die Elternschaft zu kommunizieren. Viele Klassenpflegschaften kommen regelmäßig zu Stammtischen zusammen, an denen häufig auch die Lehrer*innen teilnehmen.

Die **Schulpflegschaft** setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden der Klassenpflegschaften, den Elternvertreter*innen der Oberstufe und der Schulleitung. Mindestens zweimal im Jahr kommt man zusammen, um Aktuelles zu besprechen, Anliegen zu diskutieren und Informationen auszutauschen. Die Schulpflegschaft arbeitet zusammen mit der Stadtelternschaft, sie engagiert sich ferner am Tag der Offenen Tür, auf dem Alumnifest sowie auf Informationsveranstaltungen zur Wahl der weiterführenden Schule und auf unserer Berufs- und Studienmesse.

In der **Schulkonferenz**, dem höchsten Entscheidungsgremium der Schule, sind die Eltern mit sechs Mitgliedern vertreten, genauso wie die Schüler*innen und die Lehrer*innen. Auch der Schulträger sitzt mit am Tisch. In der Schulkonferenz werden Themen diskutiert und entschieden, die von besonderer und struktureller Bedeutung für die Schule sind.

Zahlreiche Eltern sind Mitglieder in unserem **Förderverein** und unterstützen durch ihn die Schule, sei es durch persönliche Mitwirkung, sei es durch einen frei wählbaren Jahresbeitrag. Der Förderverein hilft an vielen möglichen Stellen, unbürokratisch und nach klaren Richtlinien. So werden Materialengpässe überbrückt, Aktionen unterstützt, Fahrten möglich gemacht und vieles mehr.

Der Förderverein hilft ferner bei der Bücherbeschaffung - ein wertvoller und zugleich kostenloser Service für die Eltern. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist das Schülercafé, wo es Getränke und Snacks zu zivilen Preisen gibt, teilweise ausgezeichnet mit dem **Fair-Trade-Siegel**.

Weil der Förderverein ein e.V., also ein eingetragener Verein im Sinne des Vereinsrechtes ist, kann er auch Spendenquittungen ausstellen. Wenn die Schule Preisgelder bei Wettbewerben gewinnt oder Zuwendungen anderer erhält, gehen solche Mittel in der Regel an den Förderverein.

Im Rahmen der Einschulung wird mit Hilfe der Eltern der 6. Klassen ein **Elterncafé** organisiert, um die neuen Schüler*innen sowie ihre Eltern willkommen zu heißen. Bei Kaffee und Kuchen soll so die Gelegenheit gegeben werden, mit Eltern und den in der Klasse unterrichtenden Lehrer*innen ins Gespräch zu kommen um neue Kontakte zu knüpfen bzw. bestehende Kontakte zu vertiefen.



Elternpflegschaftsabend einer fünften Klasse
Foto: Katharina Schulze



WIR

sind
schüleraktiv

Im Juni 2017 wurde das BVA-Gymnasium als **Fair Trade School** ausgezeichnet. Schüler*innen der Arbeitsgemeinschaft „SOS“ (School Of Sustainability) initiierten den Verkauf fair gehandelter Nahrungsmittel im Schulkiosk oder den Vertrieb fair gehandelter Schulmaterialien über die Schülerfirma. Diese AG engagiert sich darüber hinaus in weiteren Projekten zur Förderung der Nachhaltigkeit.

Im **Technik-Team** der Schule sorgen Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe für den guten Ton, das richtige Licht und eine korrekte Handhabung der Bühnentechnik. Bei einer Vielzahl von Schulveranstaltungen arbeiten unsere außerordentlich sachkundigen „Techniker“ unauffällig und effizient. Dabei wird darauf geachtet, dass immer eine neue Schüलगeneration heranwächst, die das Know-How des Teams aufnimmt und weiterträgt.

Die **Technik-Scouts** unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei der Nutzung der digitalen Systemen am BVA. Hier geht es oft um Hilfen im Umgang mit Teams, WebUntis oder den iPads.

Die **Schülervertretung** (SV) engagiert sich in einer Vielzahl von Projekten, so z.B. bei der Organisation und Durchführung des Sponsored Walks, Aktionen zu Weihnachten, Ostern und zum Valentinstag, an Karneval, durch Mitwirkung in der Schulentwicklungsarbeit und in Schulkonferenzen, beim Tag der Offenen Tür u.v.m. Unsere SV bildet sich professionell fort und setzt sich auch im politischen Raum für die Interessen der BVA-Schülerschaft ein. Unsere Schülervertretung nimmt ihre Rolle als gewähltes Gremium sehr ernst und sieht sich als starke Stimme der Schülerschaft. Sie vertritt nicht nur die Interessen der Schüler*innen, sondern verkörpert auch eine klare politische Haltung. Die SV engagiert sich aktiv dafür, die Belange der Schüler*innen in schulischen Entscheidungen zu verankern und zeigt dabei ein großes Verantwortungsbewusstsein für ihre Gemeinschaft.

In der **Schülerband** und Lehrerband begeistern sich Schüler*innen und Lehrer*innen für das Arrangieren und Einüben von Songs verschiedenster Art und präsentieren ihr Können z.B. beim Talenteabend, dem Sommerfest oder beim Abiturball.

Schüler*innen höherer Klassen unterstützen als **Patinnen** die neuen Klassen der Erprobungsstufe, so dass die Fünftklässler neben den Klassenlehrer*innen auch ältere Schüler*innen als Ansprechpartner*innen finden.

In der **Schülerfirma** BVA-Support geht es um die Simulation eines privatwirtschaftlichen Unternehmens, hier wird aber auch real betriebswirtschaftlich gehandelt: Entwicklung von Produktideen (Textilien und Schreibwarenartikel), Realisierung der Ideen, Verkauf, Verwaltung und Buchführung stehen im Fokus. Mitmachen können Schüler*innen ab der 7. Klasse. Rechtzeitig zu jedem neuen

Schuljahr erscheint der „Schultimer“, ein Ringbuch, das neben der Möglichkeit des Eintragens von Hausaufgaben und Terminen vielfältige Informationen und Hilfen rund ums BVA liefert.

Seit vielen Jahren ist am BVA der **Schulsanitätsdienst (SSD)** aktiv. Schüler*innen der oberen Klassen werden von einer spezialisierten Kollegin in Erste Hilfe eingewiesen und stehen bei Bedarf als Ersthelfer*innen zur Verfügung. Sie sind während der Pausen im Sanitätsraum ansprechbar und stehen in Kontakt mit dem Sekretariat für den Fall, dass professionelle medizinische Hilfe angefordert werden muss.



Unsere Schulhoodies von der Schülerfirma



SV Aktion Toilettenverschönerung 2024
Foto: Julia Salzmann



WIR

**haben
Töne**

Musik hat am BVA einen hohen Stellenwert. In jedem Jahr gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit „hausgemachter“ Musik. Rock/Pop, Klassik und andere Richtungen sind gleichberechtigt vertreten. Dabei ist es nicht so wichtig, bereits ein Virtuose an seinem Instrument zu sein, unsere Musiklehrer*innen haben viel Erfahrung darin, jede und jeden nach den individuellen Fähigkeiten zu fördern und ein überzeugendes Gesamtergebnis zu erreichen. Gemeinschaft spürbar zu machen und gute Musik zu machen – beides wird hier angestrebt.

Seit vielen Jahren gibt es das **BVA-Orchester**, in dem sich jüngere und ältere Schüler*innen zusammenfinden, oftmals verstärkt durch Ehemalige und Eltern. Im Repertoire finden sich bekannte Klassiker genauso wie populäre Stücke aus der Kinder- und der Filmmusik. Verschiedene Chöre sind engagiert dabei, unter anderem der Chor des vokalpraktischen Kurses der Oberstufe. Eine größere Zahl von **Bandmusikern** mischt in verschiedenen Bereichen mit, sei es in der Schülerband oder der Lehrer-

band oder als Verstärkung des Orchesters.

Regelmäßig wird ein **Musical** produziert. Dabei ist uns besonders wichtig, dass zahlreiche Schüler*innen mit teilnehmen. Zuletzt waren es über 200, die als Autor*innen, Sänger*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Bühnenbildner*innen, Techniker*innen und Maskenbildner*innen mitgemacht haben. Zwei weitere besondere kreative Termine bereichern unseren Schulkalender. Jedes Jahr führt unser **Literaturkurs** ein Theaterstück auf. An unserem **Talenteabend** werden Schüler*innen geehrt, die im abgelaufenen Schuljahr Außergewöhnliches geleistet haben. Und so mancher möchte sich einfach einmal mit seinem besonderen Talent auf die Bühne trauen. Auch im Rahmen der Einschulungsfeier treten regelmäßig die Kinder des Bühnenprofils auf.

Unsere Kooperation mit der Musikschule Dormagen erspart einigen Schüler*innen überflüssige Wege: Vom Unterricht kann es direkt zum Klavierunterricht in der Schule gehen.



WIR

sind
vielsprachig

Gute **Fremdsprachenkenntnisse** sind in einer globalisierten Welt ein Schlüssel zur kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Teilhabe und deshalb im Kontext schulischer Bildung heute wichtiger denn je. Wir am BVA tragen dem mit einem umfassenden und differenzierten Sprachenprogramm Rechnung.

Am Bettina-von-Arnim-Gymnasium kann man aus einem Angebot von vier Fremdsprachen wählen. Alle Kinder haben ab der fünften Klasse Englisch, in der siebten Klasse kommt die zweite Fremdsprache hinzu, derzeit ist das Latein oder Französisch. Ab der neunten Klasse bieten wir im Rahmen des Wahlpflichtbereichs II Spanisch an. Ferner kann man in der Oberstufe neu mit Spanisch beginnen.

Das BVA arbeitet mit zahlreichen außerschulischen Organisationen zusammen, die fremdsprachliche Leistungen unserer Schüler*innen mit **Sprachzertifikaten** honorieren. Das Cambridge Certificate wird je nach Bedarf auf den Levels „First“ (B2) und „Advanced“ (C1) angeboten, letzteres

ist z.B. die sprachliche Eintrittskarte an eine britische Universität. Das BVA hat den Status einer Prüfungsschule, so dass die Prüfungen in unserem Hause stattfinden können. Regelmäßig nehmen Schüler*innen erfolgreich an externen Prüfungen für Französisch (DELF) und Spanisch (DELE) teil.

Seit einigen Jahren gehört regelmäßig ein*e **Fremdsprachenassistent*in** zum Kollegium. Vermittelt vom Pädagogischen Austauschdienst und meist zum Ende ihrer Studienzeit in Frankreich, Spanien oder einem englischsprachigen Land bleiben sie ca. ein Jahr, unterstützen uns als „native speakers“ im Fremdsprachenunterricht und verleihen ihm so zusätzliche Authentizität.

Viele unserer Schüler*innen zeichnen sich durch interessante internationale Biografien aus, die sich auch in ihren sprachlichen Kompetenzen niederschlagen.

Seit einer Weile lernen Kinder, die ihre Schullaufbahn in einem anderen Land begonnen haben, bei uns **Deutsch als Zielsprache**. Wir arbeiten darauf hin, dass Kinder, die eine realistische Chance haben, einen gymnasialen Schulabschluss zu erreichen, eine intensive Förderung in der deutschen Sprache erhalten und gleichzeitig an möglichst viel anderem Unterricht teilnehmen, so dass sie bald integriert sind. Diese Kinder sind hochmotiviert, nicht wenige zeigen eine beispielhafte Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit.



Die Schüler*innen stehen stellvertretend für die Zertifikate DELF (Französisch), DELE (Spanisch), Cambridge (CAE) und Business English (LCCI), die am BVA absolviert werden können.



WIR

sind Europa

Das BVA ist 2020 als **Europaschule** zertifiziert worden.

Die ehemalige Schulministerin Yvonne Gebauer hat der Schule gratuliert: „Dass es Ihnen trotz aller Herausforderungen, vor die uns das Jahr 2020 gestellt hat, gelungen ist, die erforderlichen Kriterien zu erfüllen und Ihrer Schule ein europäisches Profil zu verleihen, verdient hohe Wertschätzung und Anerkennung. Wir danken Ihrer Schulgemeinde, dass sie sich fortan gemeinsam der Europabildung als Schwerpunkt widmet.“

Was bedeutet es, eine Europaschule zu sein? Neben dem detaillierten Europacurriculum für jedes Fach mit deutlicher Orientierung an den europäischen Werten stehen zwei weitere Punkte im Vordergrund: die interkulturelle Zusammenarbeit und Förderung der Mehrsprachigkeit. Wir sehen viel Potential zur Weiterentwicklung, indem wir weitere europabezogene Initiativen in den Schultag integrieren, wie die bereits gelungenen Projekte: die Europa-Pause oder der Europäische Tag der Fremdsprachen.

Die europäischen Werte in unserer Schulgemeinde sollen nicht nur durch das Europacurriculum im Unterricht, sondern auch durch fortlaufende motivierende Projekte nähergebracht werden, wie beispielsweise durch einen Einbezug der internationalen eTwinning-Projekte.

Arbeitsschwerpunkte der Europaarbeit am BVA:

1. Deutlicher **Europabezug** und Orientierung an die europäischen Werte in allen Fächern: unser Europacurriculum.
2. Erweitertes **Fremdsprachenangebot**: bilinguale Elemente im Differenzierungsbereich, Projektkurse mit europabezogenen Themen.
3. Wir sind sehr stolz darauf, die erste Schule in Dormagen zu sein, die ein erfolgreiches Erasmus-Projekt auf die Beine gestellt hat. Das Projekt „**TogEUther**“ mit Frankreich, Italien und Spanien wurde von der Kulturministerkonferenz mit dem Qualitätssiegel im Jahr 2019 ausgezeichnet.

4. Eine konsequente Teilnahme an mehreren **Wettbewerben** mit Europa-bezug. Beispielsweise gehören Schüler*innen des BVA-Gymnasiums jedes Jahr zu den Gewinner*innen des Europäischen Wettbewerbs an Schulen.

5. Planung und Organisation von weiteren **europabezogenen Projekten** im Schulleben: Europäischer Tag der Fremdsprachen, Europapause, Europahymne zusammen komponieren – jedes Jahr veranstalten wir neue motivierende Wege, Europa und europäische Werte besser kennen zu lernen. Unsere Schüler*innen haben ebenfalls die Möglichkeit, ein Praktikum in einem europäischen Land zu absolvieren.

6. **Austauschprogramme** und Fahrten mit europabezogenen Zielen: Polen-, Israel- und Spanienaustausch sowie mehrere Stufen- und Projektfahrten wie beispielsweise die jährlich stattfindende Barcelona-Fahrt oder die Brighton-Fahrt.



Team Europa Carolin Nagenborg, Marcel Essers, Gina Romes (v.l.n.r.)



WIR HALTEN ZUSAMMEN

FÜR DEN FRIEDEN

WIR

sind sozial
und offen

Soziales Engagement wird am BVA großgeschrieben und in vielen Zusammenhängen praktiziert. Uns ist wichtig, dass soziales Tun mit Lernprozessen verbunden wird.

Seit Februar 2023 gibt es am BvA ein Beratungslehrer-Team. Vier Lehrer*innen bieten persönliche Beratungsgespräche an, um Schüler*innen aller Jahrgangsstufen, die gerade eine schwierige Situation durchleben, bei der Suche nach Lösungen und guten Wegen zu helfen.

Als Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule unterstützt die Schulsozialarbeit Schüler*innen in ihrer personalen, schulischen und sozialen Entwicklung, beispielsweise im Rahmen einer **Schüler*innen-Sprechstunde** (z.B. bei Konflikten

mit Freund*innen, Eltern und Familie, Lehrer*innen, sich selbst, schulischen Themen) und Gesprächsterminen für Eltern/Erziehungsberechtigte (bei Anliegen, welche die soziale, personale oder schulische Entwicklung der Kinder betreffen), sowie in der Vermittlung von Kontakten zu **außer-schulischen Beratungsstellen**.

Die Mitgliedschaft in den beiden Antidiskriminierungsprojekten **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage** und **Schule der Vielfalt** sind uns eine Selbstverständlichkeit. Am BVA leben wir einen Umgang, der von Toleranz und Akzeptanz geprägt ist. Wir wollen eine Schule sein, an der jeder willkommen ist und sich wohlfühlen kann, unabhängig von der sexuellen Orientierung. Diskriminierung tolerieren wir nicht.



Schulhofmalerei zum Aktionstag gegen Homophobie im Mai 2025



WIR

sind
unterwegs

Das BVA-Gymnasium bietet eine bunte Palette an klassen-/ kursgebundenen und freiwilligen Fahrten an, die konzeptionell an die Unterrichtsarbeit angebunden sind:

- Klasse 5: 2 1/2 - tägige Fahrt in die **Jugendherberge** schon wenige Wochen nach Schulbeginn
- Klasse 7: mehrtägige **Jugendherbergsfahrt** als Klassenfahrt
- Klasse 8: Angebot **Sprachfahrten** nach England
- Klasse 9: mehrtägige **Wassersport Fahrt** als Jahrgangsstufenfahrt
- Klasse 11 (EF): 2 1/2-tägige Fahrt in die Jugendherberge **Steinbach** zu Beginn der Oberstufe
- Klasse 12 (Q1): 5-tägige Sprachreise nach **Spanien** (Angebot für die Spanischkurse)
- Klasse 13 (Q2): **Studienfahrten** der Leistungskurse mit unterschiedlichen Zielen

- Angebotsfahrt für alle Oberstufenschüler*innen: eine Woche Taizé (Tage religiöser Orientierung)
- Austauschprogramme mit den Partnerschulen: Lyceum II in **Mikolów** (Polen) oder Ben-Zvi-High School in **Kiryat Ono** (Israel), Leben in Gastfamilien, Unterricht an der Partnerschule, Besichtigungsfahrten, selbst Gäste aufnehmen

Neben diesen mehrtägigen Fahrten gibt es natürlich in allen Jahrgangsstufen **eintägige Exkursionen und Klassenausflüge**, die entweder an den Fachunterricht angebunden sind oder die Klassengemeinschaft stärken sollen.

Viele BVA-Schüler*innen verbringen eine längere Zeit im Ausland, bevorzugte Ziele sind dabei die USA, aber auch GB, Neuseeland und Frankreich. Eine spezialisierte Lehrkraft unterstützt mit einer detaillierten Vorbereitung, insbesondere mit Blick auf die Schullaufbahn nach der Rückkehr, um Brüche oder Wiederholungen zu vermeiden. Nach Möglichkeit bleiben wir mit den Auslandsschüler*innen durchgängig in Kontakt.



WIR

**sind sportlich
und kreativ**

Sport hat am BVA traditionell einen hohen Stellenwert, den eine junge Sportfachschaft selbstbewusst vertritt. Dabei versteht sich das Fach nicht nur als „Leibeserziehung“ im traditionellen Sinn, sondern fördert neben Motorik, Ausdauer und Kraft auch die sogenannten Soft Skills – Kooperation, Fairness, Teamgeist.

Moderner Sportunterricht legt auch die Bereitschaft an, lebenslang körperlich aktiv zu sein, und den eigenen Körper gut zu behandeln und betreibt so aktive Gesundheitsvorsorge. Das Fach Sport wird in allen Jahrgangsstufen unterrichtet. Seit vielen Jahren wird ein Sport-Leistungskurs angeboten und damit die Möglichkeit Sport als Prüfungsfach im Abitur zu wählen. Ausnahmesportler*innen werden von der Schulleitung durch Kooperationen mit den Vereinen unterstützt, so dass immer wieder Schüler*innen des BVA national und international erfolgreich sind, z.B. in den Sportarten Fechten, Ringen, Fußball, Kanu, Schwimmen und Leichtathletik. Schulmannschaften des BVA nehmen regelmäßig und mit Erfolg an Meisterschaften und Schulwettkämpfen (Schwimmen,

Leichtathletik, Volleyball, Fußball, Turnen, Tanz, Basketball, Handball) teil. Gemeinsam mit den benachbarten Grundschulen organisieren wir ein **Fußball-Turnier** der 4. und 5. Klassen; dies dient vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen. In einem Basketball-Turnier messen sich unsere 8. Klassen miteinander.

Den Schüler*innen steht derzeit eine gut ausgestattete **Sporthalle** zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Der **Gebäudeentwicklungsplan** des Schulzentrums Mitte sieht die Errichtung einer neuen Dreifachhalle vor, die unserer Schule weitere Möglichkeiten bieten wird.

Darüber hinaus nutzen wir – zusammen mit benachbarten Schulen – die bereits bestehende nahegelegene Dreifachhalle. Zu besonderen Anlässen, z.B. bei Sportfesten, stehen uns auch weitere Anlagen wie die des TSV Bayer Dormagen zur Verfügung. Im 6. und 8. Schuljahr haben die Schüler*innen **Schwimmunterricht**, der im Schwimmbad „Sammy’s“ in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule stattfindet.

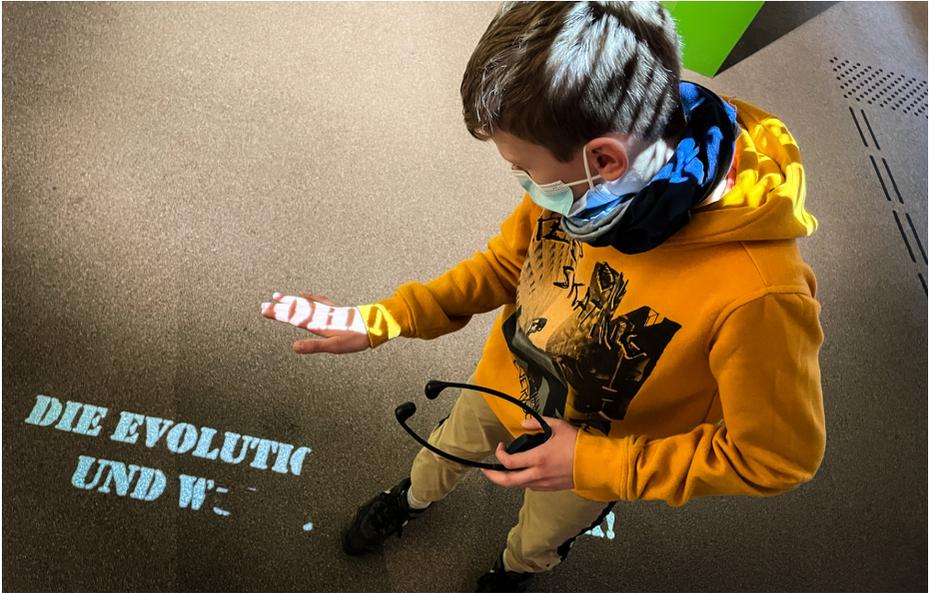
Ein neuer Bestandteil unseres Jahreskalenders ist die **Wassersportfahrt der 9. Klassen**. Zum Ende des Schuljahres steht hier das Erlernen von Grundtechniken des Surfens und anderen Wassersportarten im Vordergrund. Die gemeinsame Fahrt aller Klassen des Jahrgangs 9 stärkt auch das klassenübergreifende Miteinander.

Fast alle **Arbeitsgemeinschaften** stehen bereits unseren Fünftklässlern offen. Wir finden es wichtig, dass die Schule neben dem Unterricht ein vielfältiges Angebot bereithält. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich auf neuen Feldern ausprobieren können, Talente entdecken, ihre Mitschüler*innen auch anderer Klassen und Jahrgangsstufen kennen lernen, neue Teams innerhalb der Schulgemeinde bilden können.

Neben dem Sport liegt ein Schwerpunkt auf **kreativen Angeboten**. Die meisten unserer Schüler*innen stehen im Laufe ihrer Zeit am BVA einmal, zweimal oder viele Male auf der Bühne, als Schauspieler*in, Sänger*in, Musiker*in. Das macht

stark und selbstbewusst. Auch in der bildenden Kunst tut sich das BVA mit Ausstellungen und kreativ gestalteten Bühnenbildern hervor, zum Beispiel im Rahmen von Musicalproduktionen. Unsere **Roboter-AG** nimmt regelmäßig an Wettbewerben teil, bei denen LEGO- Roboter so programmiert werden, dass sie vorgegebene Aufgaben bewältigen. Seit vielen Jahren arbeitet unser **Technik-Team** oft im Hintergrund, dort aber höchst erfolgreich. Beleuchtung, Bühnentechnik, Akustik, unsere Veranstaltungstechniker haben alles im Griff, und zwar auf einem durchaus professionellen Niveau, was Material und Knowhow angeht. Im Jahr 2017 sorgte unser **Wetterballonprojekt** für überregionale Schlagzeilen: Ein heliumbefüllter Ballon stieg in die Stratosphäre, nahm Messungen vor, sendete Daten und Fotos zurück auf die Erde.

Neben den vielen Arbeitsgemeinschaften im sportlichen Bereich finden aber auch ausgefallener Angebote wie die **Japanisch-** und die **Brettspiele-AG** statt.



Besuch im Neanderthal Museum



WIR

**schauen
nach vorn**

In einer sich rasant wandelnden Welt möchten wir, dass unsere Schüler*innen sicher und kompetent agieren können. Die **Schlüsselkompetenzen der Zukunft**, die Bedeutung des lebenslangen Lernens und tragfähige berufliche Visionen sind zentrale Fragen, die uns am Herzen liegen. Dabei erkennen wir die Digitalisierung nicht nur als Herausforderung, sondern vor allem als Gelegenheit.

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, unseren Schüler*innen moderne Medientechnik näherzubringen und sie gleichzeitig über Risiken der digitalen Welt aufzuklären. Der digitale Wandel ist ein gesamtgesellschaftlicher Trend, und wir rüsten uns dafür sowohl technisch als auch inhaltlich. Neben einer technischen Ausstattung, die digitales Lernen erleichtert, betonen wir auch die Wichtigkeit digitaler Etikette, Datenschutz und den sicheren Umgang mit Online-Betrug.

Gleichzeitig machen wir uns gemeinsam mit der Stadt intensive Gedanken darüber, wie der Aufenthalt im Schulgebäude für unsere Kinder noch an-

genehmer werden kann. Eine eigens gebildete Arbeitsgruppe beschäftigt sich in diesem Schuljahr mit dem Thema pädagogische Architektur. Dabei geht es um die Frage, wie Räume so gestaltet werden können, dass sie den individuellen Bedürfnissen von Schüler*innen besser gerecht werden und eine zeitgemäße Lernumgebung entsteht.

Unsere Vision für die Zukunft geht auch über die Digitalisierung hinaus. Schon ab Klasse 8 setzen sich unsere Schüler*innen intensiv mit ihrer späteren **Berufswahl** auseinander, gestützt durch das KAoA-Programm. Hierbei profitieren sie von professionellen Eignungstests und Unternehmensbesichtigungen, die einen ersten Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen. In der Jahrgangsstufe 10 wird dieser Fokus durch ein zweiwöchiges Betriebspraktikum vertieft. In der Jahrgangsstufe Q1 gibt es im Rahmen eines Hochschulpraktikums auch die Möglichkeit, das Leben an der Universität kennenzulernen. Unsere enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur in Neuss bereichert das Angebot durch individuelle Beratungsgespräche vor Ort.

Seit 2018 sind wir Partner des NRW-**Talentscoutings**. Durch diese Initiative bieten wir unseren Schülerinnen verbesserte Bildungschancen und bereiten sie optimal auf den Übergang von der Schule zur Hochschule vor. Hierbei unterstützt uns eine Bildungsberaterin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die jedes Jahr etwa 20 Schülerinnen auf ihrem Bildungsweg begleitet und berät.

Ein besonderes Highlight ist unsere **BvA-Zukunftsmesse**, die alle zwei Jahre stattfindet. Hier können Schülerinnen in einem vertrauten Rahmen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten entdecken und Kontakte knüpfen. Ehemalige Schülerinnen und Eltern beteiligen sich aktiv und teilen ihre Erfahrungen aus ihrer beruflichen Laufbahn.

Für besonders **leistungsstarke** Oberstufenschüler*innen bieten wir einen Informationsabend zum Thema Stipendien an. Hierbei werden sie von verschiedenen Stipendienge-

bern, einschließlich ehemaliger BVA-Schüler*innen, die nun Stipendiaten sind, beraten.

Unsere Lehrkräfte sind ständig bestrebt, ihre Fachkenntnisse zu erweitern.

Gemeinsame sowie individuelle Fortbildungen gehören fest zu unserem Jahresplan. Thematische Schwerpunkte dieser Fortbildungen sind aktuelle pädagogische Entwicklungen und insbesondere die digitale Transformation im Bildungsbereich. Zahlreiche Kolleg*innen nehmen auch an modernen Fortbildungsformaten wie Educamps oder Barcamps teil, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Uns ist bewusst: Um die Zukunft zu gestalten, muss man sie verstehen. Daher setzen wir uns kontinuierlich mit ihr auseinander und geben unser Bestes, um unsere Schüler*innen optimal vorzubereiten.



Besuch der Uni Wuppertal im Rahmen einer Masterarbeit mit dem Thema Verbrennungsvorgänge



WIR

**möchten Sie
kennenlernen**

Hoffentlich hat Ihnen die Lektüre dieser Broschüre ein aussagekräftiges Bild vom Bettina-von-Arnim-Gymnasium geliefert. Aber vielleicht sind doch Fragen offen geblieben, oder Sie möchten uns Ihre Rückmeldung geben. So erreichen Sie uns:

Bettina-von-Arnim-Gymnasium
Haberlandstr. 14
41539 Dormagen

kontakt@bva-dormagen.de
schulleitung@bva-dormagen.de
[www. bva-dormagen.de](http://www.bva-dormagen.de)

Tel.: 02133 245530
Fax.: 02133 245531

Notizen:

Herausgeber:
Bettina-von-Arnim-Gymnasium
Haberlandstr. 14
41539 Dormagen

Tel.: 02133.245530
Fax: 02133.245531
kontakt@bva-dormagen.de
www.bva-dormagen.de

Redaktion: Schulleitungsteam des
BVA-Gymnasiums,
Thomas Vatheuer
Fotos: Bärbel Zettner
Friedhelm Bongartz u.a.
Gestaltung: Bärbel Zettner

Ausgabe 2024

